

## 137300-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Abwasserbehandlungsanlage – Neubau vierte Reinigungsstufe Kläranlage  
Nesselwörth - Maschinentechnische Ausrüstung  
OJ S 40/2026 26/02/2026  
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Bauleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Bietigheim-Bissingen GmbH

E-Mail: [georg.ruf@sw-bb.de](mailto:georg.ruf@sw-bb.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Neubau vierte Reinigungsstufe Kläranlage Nesselwörth - Maschinentechnische Ausrüstung

Beschreibung: Maschinentechnische Ausrüstung einer GAK-Filtration mit vorgeschaltetem Tuchfilter bestehend aus: - Rohrleitungsarbeiten - Lieferung und Montage Tuchfilter - Lieferung und Montage maschinentechnische Ausrüstung GAK-Filter - Lieferung und Montage Pumpen und Gebläse inkl. Rohrleitungen und Armaturen - Gerinneschieber mit/ohne Elektroantrieb - IDM-Messungen - Lieferung und Montage Fällmitteldosierstation - Schlosserarbeiten

Kennung des Verfahrens: 019c0414-3f94-4e63-b2b5-7fdf1a6be721

Interne Kennung: 415-03/02

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45232421 Abwasserbehandlungsanlage

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kläranlage Nesselwörth Grünwiesenstraße

Stadt: Bietigheim-Bissingen

Postleitzahl: 74321

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Kläranlage Nesselwörth

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: Cross Border Law

### 2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Die durch das eForms-Formular vorgegebenen Begriffe zu den Ausschlussgründen sind nicht maßgeblich. Die Frage eines Ausschlusses von Angeboten richtet sich nach geltendem deutschen Vergaberecht. Bitte beachten Sie zu den vorzulegenden Erklärungen und Unterlagen gemäß den definierten Eignungskriterien dieser Bekanntmachung.

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: LOT-0001

Beschreibung: Maschinentechnische Ausrüstung einer GAK-Filtration mit vorgeschaltetem Tuchfilter bestehend aus: - Rohrleitungsarbeiten - Lieferung und Montage Tuchfilter - Lieferung und Montage maschinentechnische Ausrüstung GAK-Filter - Lieferung und Montage Pumpen und Gebläse inkl. Rohrleitungen und Armaturen - Gerinneschieber mit/ohne Elektroantrieb - IDM-Messungen - Lieferung und Montage Fällmitteldosierstation - Schlosserarbeiten

Interne Kennung: LOT-0001

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45232421 Abwasserbehandlungsanlage

##### **Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Wartungsvertrag

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Grünwiesenstraße

Stadt: Bietigheim-Bissingen

Postleitzahl: 74321

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Kläranlage Nesselwörth

#### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/06/2026

Enddatum der Laufzeit: 28/04/2028

#### 5.1.6. Allgemeine Informationen

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Die nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen, Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

### 5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die durch das eForms-Formular vorgegebenen Begriffe geben keine Möglichkeit eine Vorbemerkung zu definieren. Die Vorbemerkung zu den Eignungskriterien bzw. die Festlegung zur Form des Nachweises wird folgendermaßen definiert: Soweit möglich führen präqualifizierte Unternehmen den Nachweis der folgenden Anforderungen durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Nichtpräqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis mit dem Angebot das in diesem Punkt ausgefüllte Formblatt KEV 179 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Soweit Präqualifikation und/oder Formblatt KEV 179 die erforderliche Erklärung bzw. den erforderlichen Nachweis nicht beinhalten, führt der Bieter die Erklärung mit dem angegebenen Formblatt. Diese Festlegung gilt für alle Anforderungen, die unter Eignungskriterien in der Auftragsbekanntmachung benannt sind, soweit bei der jeweiligen Anforderung nicht eine andere Form des Nachweises angegeben ist.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: A) Erklärung, dass Ausschlussgründe nach § 6e EU VOB/A nicht vorliegen. Soweit Ausschlussgründe gem. § 6e EU VOB/A vorliegen, ist dies vom Bieter anzuzeigen. Auf Anforderung sind vom Bieter die Unterlagen hinsichtlich der Maßnahmen vorzulegen, die der Bieter zur Herstellung seiner Zuverlässigkeit vorgenommen hat (z. B. Unterlagen zur Selbstreinigung).

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: B) Eigenerklärung des Bieters, dass die in § 21 AEntG, § 98c AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG genannten Ausschlussgründe nicht vorliegen bzw. Eigenerklärung für ausländische Bieter, dass keine Ausschlussgründe vorliegen, die nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG vergleichbar sind (Formblatt Nichtvorliegen weiterer Ausschlussgründe ).

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: C) Erklärung, dass keine Eintragungen im Wettbewerbsregister gespeichert sind.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: D) Erklärung zur Registereintragung. Sollte das Angebot in die engere Wahl kommen, sind durch nicht-präqualifizierte Unternehmen als Nachweis auf gesonderte Anforderung zudem folgende Belege vorzulegen: - Gewerbeanmeldung, - Handelsregistrauszug, - Eintragung in die Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: E) Erklärung bezüglich der Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: F) Erklärung (soweit erforderlich) der Bietergemeinschaftsmitglieder einschließlich Benennung desjenigen, der die

Bietergemeinschaft (BIGE) vertritt (Formblatt KEV 175). Bei BIGE sind die gem. in dieser Bekanntmachung definierten Eignungskriterien, Buchstabe einzureichenden Erklärungen und Nachweise von jedem Bietergemeinschaftsmitglied gesondert zu erbringen mit Ausnahme der Haftpflichtversicherung (Buchstabe M), die in dieser Höhe nur durch ein Mitglied der Bietergemeinschaft nachgewiesen werden muss. Die Mindestanforderung an die Referenzen (Buchstabe O) muss nicht durch jedes BIGE-Mitglied, sondern durch die Bietergemeinschaft insgesamt erfüllt werden.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: G) Erklärung zur Eignungsleihe (soweit erforderlich): Eigenerklärung zur Eignungsleihe (Formblatt KEV 177) einschließlich der Verpflichtungserklärung des Unternehmens/sonstigen Dritten (Formblatt KEV 178). Jedes Unternehmen, dessen Kapazitäten der Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, muss folgende Erklärungen vorlegen: Verbindliche Verpflichtungserklärung des jeweiligen Unternehmens, dass ihm die Mittel zur Verfügung stehen werden bzw. dass der Dritte die Leistung ausführen wird (§ 6d Abs. 1 Satz 3 EU VOB /A) sowie eine Erklärung der gemeinsamen Haftung des Bieters und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe. Jedes Unternehmen, dessen Kapazitäten der Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, muss darüber hinaus folgende Erklärungen vorlegen: a. Erklärung, dass Ausschlussgründe nach § 6e EU VOB/A nicht vorliegen. Hinweis: Soweit Ausschlussgründe gem. § 6e EU VOB/A ist dies vom Unternehmen anzuzeigen. Auf Anforderung sind vom Unternehmen, bei dem sich der Bieter die Eignung leihen möchte, die Unterlagen hinsichtlich der Maßnahmen vorzulegen, die das Unternehmen zur Herstellung seiner Zuverlässigkeit vorgenommen hat (z. B. Unterlagen zur Selbstreinigung). b. Erklärung, dass keine Eintragungen im Wettbewerbsregister gespeichert sind. c. Eigenerklärung des Bieters, dass die in § 21 AEntG, § 98c AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG genannten Ausschlussgründe nicht vorliegen bzw. Eigenerklärung für ausländische Bieter, dass keine Ausschlussgründe vorliegen, die nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG vergleichbar sind (Formblatt weitere Ausschlussgründe). d. Erklärung zur Registereintragung: Sollte das Angebot in die engere Wahl kommen, sind durch nicht-präqualifizierte Unternehmen als Nachweis auf Anforderung folgende Belege vorzulegen: - Gewerbeanmeldung, - Handelsregistrauszug, - Eintragung in die Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer. e. Erklärung bezüglich der Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft. f. Nachweis der Eignung des Unternehmens, dessen Kapazitäten der Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, in Bezug auf die Eignungskriterien entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe (Verwendung des entsprechenden Formblatts (soweit vorhanden) oder durch Präqualifikationsnummer je nachdem, welche Eignung in Anspruch genommen werden soll). Nicht- präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung – soweit nicht anders benannt auf Anforderung - die entsprechend in dieser Auftragsbekanntmachung genannten Nachweise vorzulegen.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: H) Verzeichnis derjenigen Leistungen (Art und Umfang), die der Bieter im Wege von Unteraufträgen an Dritte zu vergeben gedenkt (Formblätter KEV 176.1 und 176.2). Sollte das Angebot in die engere Wahl kommen, sind auf gesonderte Anforderung die Namen der Nachunternehmer einschl. ggf. vorh. PQ-Nummer zu nennen bzw. das Formblatt KEV 179 für Unterauftragnehmer einzureichen, die nicht präqualifiziert

sind. Sowohl präqualifizierte als auch nicht präqualifizierte Unterauftragnehmer haben auf gesonderte Anforderung zudem das Formblatt zu den weiteren Ausschlussgründen einzureichen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: I) Erklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren in Euro, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: J) Erklärung, dass in Bezug auf das Unternehmen ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde. Soweit ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt worden ist, ist der Bieter verpflichtet, dies gesondert mitzuteilen und hat den Insolvenzplan auf Verlangen vorzulegen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: K) Erklärung, dass das Unternehmen seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt hat.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: L) Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, sind durch nicht-präqualifizierte Unternehmen zusätzlich auf gesonderte Anforderung folgende Nachweise vorzulegen: - eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, - eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. eine Bescheinigung in Steuersachen, - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: M) Haftpflichtversicherung: Sowohl präqualifizierte Unternehmen als auch nicht-präqualifizierte Unternehmen müssen einen Nachweis einer Haftpflichtversicherung mit mindestens folgenden Deckungssummen je Versicherungsfall vorlegen: 5 Mio. € für Personenschäden und 5 Mio. € für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden), jeweils einschließlich Umweltdeckung, mit mindestens zweifacher Maximierung pro Versicherungsjahr.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: N) Bei Abgabe des Angebotes ist der Bieter verpflichtet, die Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentlohnung für die Vergabe von öffentlichen Bau-, Liefer- und Dienstleistungen zu übergeben (Formblatt KEV 179.3).

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: O) Erklärung, dass das Unternehmen in den letzten drei Kalenderjahren vergleichbare Leistungen ausgeführt hat. Vergleichbare Leistungen sind Bauleistungen betreffend die maschinentechnische Ausrüstung für Kläranlagen  
MINDESTANFORDERUNG: Die Mindestanforderung an die Referenzen ist darüber hinaus mit dem Angebot nachzuweisen: Der Bieter muss mindestens drei abgeschlossene

Referenzprojekte betreffend die Lieferung, Montage und Inbetriebnahme der maschinentechnischen Ausrüstung für Kläranlagen aus den letzten fünf Kalenderjahren vorlegen, die folgende Kriterien erfüllen: 1. Je Referenz müssen mindestens zwei der folgenden Leistungen im laufenden Betrieb einer kommunalen Kläranlage inkl. Durchführung von Inbetriebnahmearbeiten und Probetrieb von abwassertechnischen Anlagen nachgewiesen werden: (1) Maschinentechnische Gesamtverantwortung (Planung, Lieferung, Montage, Inbetriebnahme) für ein Abwasser Behandlungssystem auf einer kommunalen Kläranlage mit einer Anlagengröße  $\geq 100\,000$  EW, (2) Abwasserhebewerke mit Schneckenpumpen oder funktional gleichwertig (vergleichbar zu 80 L/s – 460 L/s Fördermenge, 5 m Förderhöhe), (3) Gebläse inkl. zugehöriger Rohrleitungen und Armaturen (vergleichbar zu 800 – 2.500 m<sup>3</sup>/h Volumenstrom). 2. Die Referenzen müssen vom Bieter selbst als ausführendes Unternehmen erbracht worden sein. Referenzen, bei denen der Bieter ausschließlich als Generalunternehmer/-übernehmer oder als reiner Koordinator ohne maßgebliche maschinentechnische Eigenleistung tätig war, erfüllen diese Mindestanforderung nicht. Eine maßgebliche maschinentechnische Eigenleistung liegt insbesondere vor, wenn der Bieter die Lieferung, Montage und Inbetriebnahme der prägenden maschinentechnischen Komponenten unter eigener technischer Verantwortung ausgeführt hat. 3. Sowohl präqualifizierte als auch nicht präqualifizierte Unternehmen müssen für die Referenzen zum Erfüllen der Mindestanforderung ist ein eigenes Referenzblatt einzureichen, auf dem folgende Angaben zu machen sind: - Auftraggeber (Name, Anschrift, Ansprechpartner inkl. Telefon /E Mail) - Aussagekräftige Baumaßnahme, aus der hervorgeht, dass welche der o.g. Mindestanforderungen erfüllt werden. - Auftragssumme netto (in €) - Ausführungszeitraum (Baubeginn und -end Datum) - ggfs. Angaben zu den von den Unterauftragnehmern erbrachten Teilleistungen (Auflistung nach Leistungstyp) - auf gesonderte Anforderung des Auftraggebers: Bestätigung des Referenzgebers, dass die Leistungen vertragsgemäß erbracht wurden.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: P) Erklärung, dass dem Unternehmen die für die Ausführung der Leistungen notwendigen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Falls das Angebot in die engere Wahl gelangt, ist durch nicht-präqualifizierte Unternehmen zusätzlich als Nachweis auf Anforderung vorzulegen: Erklärung über die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die durch das eForms-Formular vorgegebenen Begriffe geben keine Möglichkeit eine Bedingungen für die Ausführung des Auftrags einzutragen. Bei Bedingungen für die Ausführung des Auftrags ist einzutragen: Öffentliche Aufträge und Konzessionen dürfen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne von Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833 /2014 aufweisen. Jeder Bieter muss daher die Erklärung zum Nichtvorliegen eines entsprechenden Russlandbezugs abgeben (Formblatt Eigenerklärung Russland ). Sollte es sich bei dem Bieter um eine Bietergemeinschaft handeln, so muss die Erklärung für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesondert abgegeben werden.

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: 100% Gewichtung

Beschreibung: Zuschlagskriterium ist der Preis.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://evoportal.vergabe.staatsanzeiger.de/ui/awardProcedure/019c0414-3f94-4e63-b2b5-7fdf1a6be721>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://evoportal.vergabe.staatsanzeiger.de/ui/awardProcedure/019c0414-3f94-4e63-b2b5-7fdf1a6be721>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen und erfolgt gemäß den vergaberechtlichen Vorschriften. Fehlende Preise werden nicht nachgefordert.

##### **Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 10/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Online

##### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

#### **5.1.15. Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung

erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtwerke Bietigheim-Bissingen GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Stadtwerke Bietigheim-Bissingen GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Regierungspräsidium Karlsruhe

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Bietigheim-Bissingen GmbH

Registrierungsnummer: 07142 7887 495

Postanschrift: Rötestraße 8

Stadt: Bietigheim-Bissingen

Postleitzahl: 74321

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Stadtwerke Bietigheim-Bissingen

E-Mail: [georg.ruf@sw-bb.de](mailto:georg.ruf@sw-bb.de)

Telefon: 07142 7887 495

Fax: 07142 7887 529

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: -

Postanschrift: Kapellenstrasse 17

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76131

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer Baden-Württemberg, Regierungspräsidium Karlsruhe

E-Mail: [vergabekammer@rpk.bwl.de](mailto:vergabekammer@rpk.bwl.de)

Telefon: 0721 926-8730

#### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100  
**Rollen dieser Organisation:**  
TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 019c0415-d9af-4dc0-94b5-ed3084f56b96 - 01  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 16  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/02/2026 14:12:42 (UTC+01:00)  
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 137300-2026  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 40/2026  
Datum der Veröffentlichung: 26/02/2026